

Er scheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Offern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
derselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 41.

Leipzig, Mittwoch den 5. April.

1865.

Am t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Dem unterzeichneten Vorstande sind von Herrn Wilh. Herx
hier aus Anlaß eines besonders freudigen Ereignisses

Fünfundzwanzig Thaler
für den Unterstützungs-Verein übergeben, was wir hiermit zur
Kenntniß der g. Mitglieder unseres Vereins bringen.

Berlin, den 30. März 1865.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

G. W. F. Müller. Julius Springer. George Winkelmann.
R. Gaertner. B. Brigl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angesommen in Leipzig am 1. u. 3. April 1865.

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Brochhaus in Leipzig.

2702. Staats-Lexikon, das. Hrsg. v. R. v. Rotteck u. R. Welcker. 3.
Aufl. Hrsg. v. R. Welcker. 137. Hft. Lex.-8. * 8 Ngr

Flemming in Glogau.

2703. Franz, J., Post- u. Eisenbahn-Reise-Karte v. Central-Europa.
Neue Ausg. Lith. u. color. Imp.-Fol. 1/2 fl; auf Leinw. u. in Car-
ton 1 fl

Flemming in Glogau ferner:

2704. Handtke, F., Karte v. Deutschland u. der Schweiz. Neue Ausg.
Lith. u. color. Imp.-Fol. Auf Leinw. u. in Carton 1 fl

2705. — Post- u. Reise-Karte v. Deutschland u. den Nachbar-Staaten
bis Kopenhagen, Dover, Paris etc. Neue Ausg. 4 Blatt. Lith. u.
color. Imp.-Fol. Auf Leinw. u. in Carton 1 1/2 fl

2706. Hermann, M., Eisenbahn-Karte v. Mittel-Europa m. Angabe
der Bahnstationen u. Postverbindungen. Lith. Imp.-Fol. 1/4 fl

2707. Kunsch, H., Post- u. Reise-Karte v. Deutschland u. den Nach-
barstaaten. Neue Ausg. Lith. u. color. Imp.-Fol. 1/2 fl; auf
Leinw. u. in Carton 1 fl 2 1/2 Ngr

2708. Müller, H., Karte der Eisenbahnen Mittel-Europa's m. Angabe
sämtl. Bahnstationen, Hauptpost- u. Dampfschiffahrts-Ver-
bindgn. 9. Aufl. Lith. u. color. Imp.-Fol. 18 Ngr; auf Leinw. u.
in Carton 1 1/2 fl

Gerhard in Leipzig.

2709. Dlugosz, J., Liber beneficiorum dioecesis Cracoviensis nunc
primum e codice autographo editus. 3 Tomi. Lex.-8. Cracoviae.
Geh. * 12 fl

Raffar's Buchh. in Berlin.

2710. Leben, das, Cäsar's, od. Veni, vidi, vici. Geschichtliche Burleske v.
J. M. S. Geh. * 2 1/2 Ngr

Pag in Naumburg.

2711. Geschichte Julius Cäsar's. (Vom Kaiser Napoleon III.) Aus d.
Franz. übers. 1. Bd. 1. Bfg. 8. Geh. pro 1. Bd. cplt. 1 1/4 fl

Springer's Verlag in Berlin.

2712. Rogeard, A., die Gespräche d. Labienus [die histor. Kritik un-
ter Augustus]. Aus d. Franz. 8. Geh. * 1/6 fl

Nichtamtlicher Theil.

Vor hundert Jahren.

Avertissement.

Da sich bisher unterschiedene Bücher-Liebhaber beschweret,
daß ich einige Bücher höher in Rechnung bringe, als solche in
meinem Universal-Catalogo angeführt gefunden werden, auch wohl
einige auf die Gedanken kommen möchten, als ob eine unerlaubte
Gewinnsucht darunter vorwaltete, so kan ich nicht unterlassen,
um dergleichen Vorwürfen vorzubeugen, die Ursachen in kurzen
nahmhaft zu machen, so mich zu diesem Verfahren berechtigen,
und habe zu meinen Herren Correspondenten das gute Ver-
trauen, daß Sie meine Gründe überzeugend genug finden wer-
den, warum bey einigen Büchern der alte Preis nicht mehr be-
halten werden kan.

Es ist bekannt genug, daß bey Verfertigung meines Cata-
logi im Jahre 1757. das Geld noch nicht in einem so enormen
hohen Werth stunde, als gegenwärtig, was ist aber nothwen-
diger, von einem vernünftigen Kaufmann, als dieses: daß Er
von Zeit zu Zeit, den Preis seiner Waare nach dem Verhältnis
des Geldes zu bestimmen suchet, um damit sowohl Er als die
Käufer niemahlen zu kurz kommen mögen. Nun galte aber sel-
biger Zeit der Ducate in Sachsen fl. 4. 15. kr. und im Reiche
fl. 4. 30. kr. dahingegen dermahlen derselbe hiesiges Ortes um
fl. 5. 15. kr. cursiret, und so befindet es sich auch in Verglei-
chung anderer Sorten. Dieser Differenz ist also hinreichend ge-
nug, zu behaupten, daß ein ehrlicher Mann gegenwärtig nicht
mehr wie zu damahligen Zeiten verkaufen kan, wenn Er nicht
den Ruin seiner Handlung eigenthümlich befördern will.

Der nach erfolgten Frieden in Sachsen eingeführte 20 fl.
106